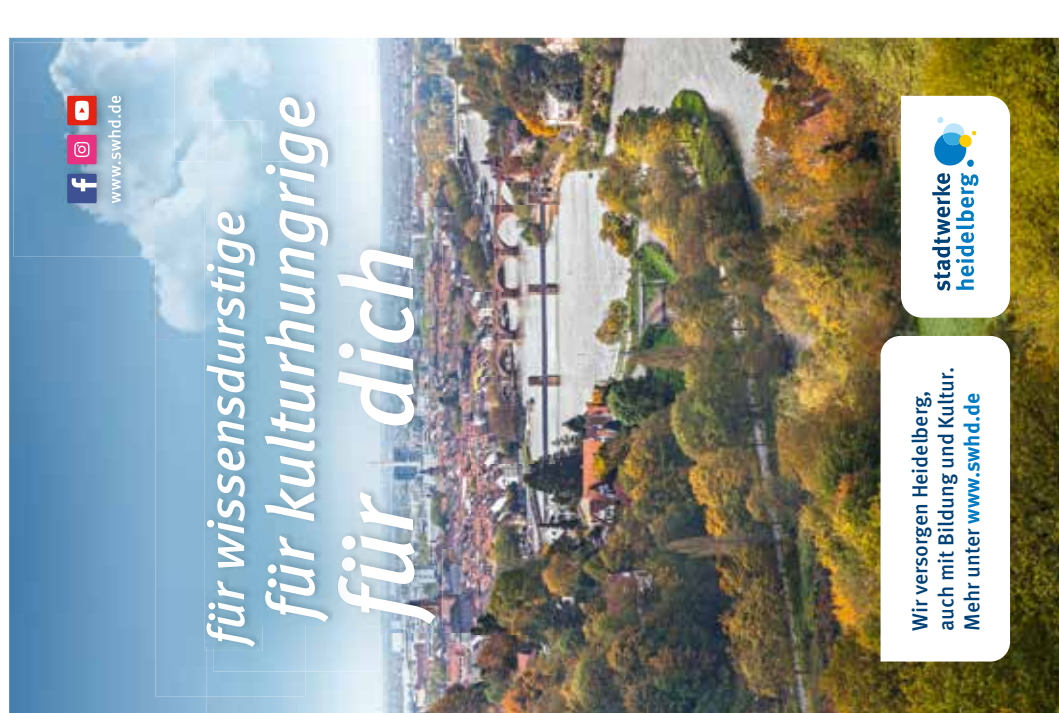


Mai 2026

theaterundorchesterheidelberg



Herausgeber: Theater und Orchester Heidelberg
 Intendant: Holger Schultze / Verwaltung: Leitung: Thomas Eisenberger / Redaktion: Olina Vogt, Dramaturgie / Gestaltung: Ulrike Czech-Rudolph / Fotos: Anne-Marie Barbeau, Maxim Paré Forth, Tommy Heizer, Jonas Mecher, Susanne Reichardt / Druck: Druckpress GmbH / www.theaterheidelberg.de

Heidelberg

Fr 1.5.	Blutbrot von Miriam Unterthiner / Theater am Werk Wien	StüMa	Gastspiel 18:30 → 19:45 Uhr Zwinger 3 25 €
	Elisabeth! ^{UA} von Mareike Falwickl / Burgtheater Wien	StüMa	Gastspiel 20:30 → 22:30 Uhr Marguerre-Saal 19-44 €
	Heidelberg goes Canada Musikalisches, Kulinarisches und Unterhaltsames aus unserem diesjährigen Gastland	StüMa	Extras 22:30 → 1:00 Uhr Alter Saal Eintritt frei!

Sa 2.5.	Eröffnung Gastlandprogramm Kanada	StüMa	Extras 13:00 Uhr Zwinger 3 Eintritt frei!
	Internationaler Autor*innenwettbewerb Lesungen	StüMa	Schauspiel Zwinger 3 15 €
	»Marguerite: Das Feuer« von Émilie Monnet »Illegals« von Marie-Ève Millet und Marie-Claude St-Laurent »Prince Faggots« von Jordan Tannahill »Zum Licht« von Erin Shields		13:30 Uhr 14:30 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr
	Aalaapi / ^{UA} von Collectif Aalaapi / Tour produced by La Messe Basse	StüMa	Gastspiel 20:30 → 22:15 Uhr Alter Saal 19-44 €

So 3.5.	Podiumsgespräch: Theater in Kanada	StüMa	Extras 13:00 Uhr Sprechzimmer Eintritt frei!
	Erased ^{UA} von Coleen Shirin MacPherson / Open Heart Surgery Theatre	StüMa	Gastspiel 16:00 → 17:20 Uhr Zwinger 1 25 €
	Surveillée et punie ^{UA} von Safia Nolin, Jean-Philippe Bañl Guérard Théâtre Prospero	StüMa	Gastspiel 18:30 → 20:00 Uhr Marguerre-Saal 19-44 €
	Preisverleihung zum Abschluss des 43. Heidelberger Stückemarkts	StüMa	Extras 21:00 Uhr Alter Saal Eintritt frei!
			anschl. Empfang im Foyer

Di 5.5.	Theaterrat	Anmeldung über jungestheater@theater.heidelberg.de	Junges Theater [10+] 9:00 → 13:00 Uhr Zwinger 3 Eintritt frei!
	Jeder stirbt für sich allein nach Hans Fallada	Einführung 18:45 Uhr	Schauspiel 19:30 → 22:05 Uhr Alter Saal 18-39 €
	Freiraum CC-Showing Probeneinblick mit anschließendem Künstler*innengespräch		Tanz 19:00 → 20:00 Uhr Choreographisches Centrum Heidelberg Eintritt frei!
	Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne nach Saša Stanišić		Schauspiel 20:00 → 21:20 Uhr Zwinger 1 21 €

Mi 6.5.	Hotel Lauter und die Unsichtbaren ^{UA} von Armela Madreiter	theater+	Junges Theater [10+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwinger 3 15 €
	Jeder stirbt für sich allein nach Hans Fallada	Einführung 18:45 Uhr	Schauspiel 19:30 → 22:05 Uhr Alter Saal 18-39 €
	Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne nach Saša Stanišić	Zum letzten Mal!	Schauspiel 20:00 → 21:20 Uhr Zwinger 1 21 €

Do 7.5.	Hotel Lauter und die Unsichtbaren ^{UA} von Armela Madreiter	theater+	Junges Theater [10+] 11:30 Uhr Zwinger 3 15 €
	Jeder stirbt für sich allein nach Hans Fallada	Einführung 18:45 Uhr ^{VB-Y}	Schauspiel 19:30 → 22:05 Uhr Alter Saal 18-39 €
	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch		Schauspiel 20:00 → 21:15 Uhr Zwinger 1 21 €

Fr 8.5.	Jeder stirbt für sich allein nach Hans Fallada	Zum letzten Mal!	Schauspiel 11:00 → 13:35 Uhr Alter Saal 18-39 €
	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch		Schauspiel 11:30 → 12:45 Uhr Zwinger 1 21 €
	Bodies of Water ^{UA} von Iván Pérez	Einführung 18:45 Uhr ^{FR VB-P} octapharma	Tanz 19:30 → 20:40 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €

Sa 9.5.	Der Rosenkavalier Komödie für Musik von Richard Strauss	SA G2 VHS	Musiktheater 17:00 Uhr inkl. zwei Pausen Marguerre-Saal 21-47 €
	Asiawochen ^{UA} von Yannic Han Biao Federer Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2025	Z1 theater+	Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €

So 10.5.	Achtsam morden nach dem Roman von Karsten Dusse		Schauspiel 15:00 → 16:35 Uhr Alter Saal 18-39 €
	MEINS und DEINS ^{UA} Eine Stückentwicklung zum Thema Teilen	Zum letzten Mal!	Junges Theater [3+] 15:00 + 16:30 Uhr Zwinger 3 15 €
	Auf der andern Seite des Monds nach Motiven aus der Welt von Hilde Domin / von Marcel Kohler mit Live-Musik für Band und Chor von Christoph Bernewitz	Einführung 18:15 Uhr ^S	Schauspiel 19:00 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €
	Asiawochen ^{UA} von Yannic Han Biao Federer Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2025	theater+	Schauspiel 19:00 Uhr Zwinger 1 21 €

Mo 11.5.	DTH-Workshop Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg	Zum letzten Mal!	Tanz 19:00 → 20:30 Uhr Friedrich 5 17 €
	Achtsam morden nach dem Roman von Karsten Dusse		Schauspiel 19:30 → 21:05 Uhr Alter Saal 18-39 €

Di 12.5.	Hotel Lauter und die Unsichtbaren ^{UA} von Armela Madreiter		Junges Theater [10+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwinger 3 15 €
-----------------	--	--	---

Mi 13.5.	Hotel Lauter und die Unsichtbaren ^{UA} von Armela Madreiter	Zum letzten Mal!	Junges Theater [10+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwinger 3 15 €
-----------------	--	------------------	---

	Achtsam morden nach dem Roman von Karsten Dusse	Zum letzten Mal!	Schauspiel 19:30 → 21:05 Uhr Alter Saal 18-39 €
--	---	------------------	--

theater+ barrierearme Vorstellung mit englischen Übertiteln mit Gebärdendolmetschung

Fr 15.5.	Fortbildung für Pädagog*innen: »Das hässliche Entlein« Theaterpraktische Methoden für den Unterricht		Kunst & Vermittlung 15:30 → 17:30 Uhr Probübühne CARL 19 €
-----------------	--	--	---

	Freiraum ^{UA} Premiere Choreografien der DTH-Tänzer*innen		Tanz 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €
--	---	--	--

Sa 16.5.	Einführungsmatinee »Cosi fan tutte« Einführung und Gespräch mit Beteiligten der Produktion sowie Einblicke in den Probenprozess		Musiktheater 11:00 Uhr Alter Saal Eintritt frei!
-----------------	---	--	---

	We Are Family Eine Antikenüberschreibung nach Euripides, Aischylos und Sophokles von Tine Rahel Völcker	Einführung 18:45 Uhr ^{WE2}	Schauspiel 19:30 → 22:10 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €
--	---	-------------------------------------	--

	Freiraum ^{UA} Choreografien der DTH-Tänzer*innen		Tanz 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €
--	---	--	--

	zwinger x we are family Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit Sefa Yeter vom Kompetenznetz Plurales Heidelberg, Prof. Dr. Dr. Jonas Grethlein vom Seminar für Klassische Philologie der Universität Heidelberg und dem Ensemble	zwinger	zwinger x 22:10 Uhr Alter Saal Eintritt frei!
--	--	----------------	--

So 17.5.	Andantino <i>5. Kammerkonzert</i> mit Werken von Richard Strauss, Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart	KK	Konzert 11:00 Uhr Alter Saal 18 €
-----------------	---	-----------	--

	Auf der andern Seite des Monds nach Motiven aus der Welt von Hilde Domin / von Marcel Kohler mit Live-Musik für Band und Chor von Christoph Bernewitz	Einführung 14:15 Uhr ^{SO VB-N}	Schauspiel 15:00 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €
--	---	---	--

	Frosch im All Gastspiel des 1.FC Heidelberg		Gastspiel 19:00 → 21:30 Uhr Alter Saal 19-29 €
--	---	--	---

	Freiraum ^{UA} Choreografien der DTH-Tänzer*innen	Zum letzten Mal!	Tanz 19:00 Uhr Zwinger 1 21 €
--	---	------------------	--

Mo 18.5.	Theaterführung Blick hinter die Kulissen des Theaters und Orchesters Heidelberg		Extras 17:00 → 18:00 Uhr Foyer Marguerre-Saal 6 €
-----------------	---	--	--

	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch		Schauspiel 20:00 → 21:15 Uhr Zwinger 1 21 €
--	---	--	--

Di 19.5.	Workshop für Gruppen	Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 / 5835 780	Extras [6+] 10:00 → 12:00 Uhr Probübühne CARL 6 €
-----------------	-----------------------------	--	--

	Tschick Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf		Schauspiel 11:00 → 12:40 Uhr Alter Saal 21 €
--	--	--	---

	Biedermann und die Brandstifter Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch	Zum letzten Mal!	Schauspiel 11:00 → 12:15 Uhr Zwinger 1 21 €
--	---	------------------	--

Mi 20.5.	Workshop für Gruppen	Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 / 5835 780	Extras [6+] 10:00 → 12:00 Uhr Probübühne CARL 6 €
-----------------	-----------------------------	--	--

	Tschick Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf		Schauspiel 11:00 → 12:40 Uhr Alter Saal 21 €
--	--	--	---

	Asiawochen ^{UA} von Yannic Han Biao Federer Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2025	theater+	Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €
--	---	-----------------	--

Do 21.5.	Spielplanpräsentation 2026/27 für Junges Abo und Kooperationsschulen		Kunst & Vermittlung 16:00 → 18:00 Uhr Alter Saal
-----------------	---	--	--

	Lesezeit Katharina Ley liest aus »Antillengeschichten« von Hilde Domin		Extras 16:30 → 17:15 Uhr Stadtbücherei Eintritt frei!
--	--	--	--

	We Are Family Eine Antikenüberschreibung nach Euripides, Aischylos und Sophokles von Tine Rahel Völcker	Einführung 18:45 Uhr ^{GS}	Schauspiel 19:30 → 22:10 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €
--	---	------------------------------------	--

	zwinger x gedenken neu denken Lesung und Gespräch mit Autorin Susanne Siegert über ein neues Erinnern an den Holocaust	zwinger	zwinger x 20:00 Uhr Zwinger 3 3-19 €
--	--	----------------	---

Fr 22.5.	Cosi fan tutte So machen's alle oder Die Schule der Liebenden Premiere Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	Einführung 18:45 Uhr ^{OPR} Premierenfeier im Anschluss	Musiktheater 19:30 Uhr Marguerre-Saal 22-50 €
-----------------	---	--	--

	Asiawochen ^{UA} von Yannic Han Biao Federer Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2025	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! theater+	Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €
--	---	---	--

Sa 23.5.	We Are Family Eine Antikenüberschreibung nach Euripides, Aischylos und Sophokles von Tine Rahel Völcker	Einführung 18:45 Uhr ^{WE1}	Schauspiel 19:30 → 22:10 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €
-----------------	---	-------------------------------------	--

	zwinger x heideldrag Dragshow mit der Heidelberg Drag Family	zwinger	zwinger x 20:00 Uhr Zwinger 1 3-19 €
--	--	----------------	---

So 24.5.	Cosi fan tutte So machen's alle oder Die Schule der Liebenden Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	Einführung 18:15 Uhr ^{G3}	Musiktheater 19:30 Uhr Marguerre-Saal 21-47 €
-----------------	---	------------------------------------	--

	Die Zeit fährt Auto Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg		Schauspiel 19:00 → 20:30 Uhr Zwinger 1 21 €
--	--	--	--

Mo 25.5.	Bodies of Water ^{UA} von Iván Pérez	PreMove und Einführung 18:15 Uhr ^{MO VB-S}	Tanz 19:00 → 20:10 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €
-----------------	--	---	--

	Die Zeit fährt Auto Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg	Zum letzten Mal!	Schauspiel 19:00 → 20:30 Uhr Zwinger 1 21 €
--	--	------------------	--

Di 26.5.	Auf der andern Seite des Monds nach Motiven aus der Welt von Hilde Domin / von Marcel Kohler mit Live-Musik für Band und Chor von Christoph Bernewitz	Einführung 18:45 Uhr ^{DI VB-L}	Schauspiel 19:30 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €
-----------------	---	---	--

Do 28.5.	Cosi fan tutte So machen's alle oder Die Schule der Liebenden Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	Einführung 18:45 Uhr ^{DO VB-Y}	Musiktheater 19:30 Uhr Marguerre-Saal 21-47 €
-----------------	---	---	--

Fr 29.5.	BEEEEEEEE Beethoven-Zyklus: Ludwig van Beethoven: 8. Sinfonie	BEK	Konzert 19:30 Uhr Alter Saal 21 €
-----------------	--	------------	--

Sa 30.5.	We Are Family Eine Antikenüberschreibung nach Euripides, Aischylos und Sophokles von Tine Rahel Völcker	Einführung 18:45 Uhr ^{G1}	Schauspiel 19:30 → 22:10 Uhr Marguerre-Saal 18-39 €
-----------------	---	------------------------------------	--

So 31.5.	Der Rosenkavalier Komödie für Musik von Richard Strauss	G4	Musiktheater 17:00 Uhr inkl. zwei Pausen Marguerre-Saal 21-47 €
-----------------	---	-----------	---

tickets@theater.heidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
06221 / 5820 000

SPR Schauspielpremierens-Abo **OPR** Opernpremierens-Abo **O** Opern-Abo **S** Schauspiel-Abo **BEK** Beethoven-Abo **Z1** Zwinger-Abo **G1-S** Gemischte Abos
MO Montag-Abo **DI** Dienstag-Abo **DO** Donnerstag-Abo **FR** Freitag-Abo **SA** Samstag-Abo **SO** Sonntagabend-Abo
WE1-2 Wochenend-Abos **PK1-3** Philharmonisches-Konzert-Abos **KK** Kammerkonzert-Abo **FK** Familienkonzert-Abo **BK** Bachchor-Konzert-Abo
HG **HDM** **VBK** Firmen-/Firmenkunden-Abos **SW1-3** Stadtwerke-Abos **SPK1-3** Sparkassen-Abos **L1-2** Lametta-Abos **VB** Volksbühnen-Abos

Così fan tutte

So machen's alle oder Die Schule der Liebenden

Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Lorenzo Da Ponte
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Treue oder flüchtiges Begehren – was ist der Liebe Wert? Da man sich über die Frage nicht einig wird, schlägt Alfonso seinen jüngeren Freunden Guglielmo und Ferrando eine Wette vor. Die beiden Offiziere glauben an die Treue ihrer Verlobten Fiordiligi und Dorabella. Alfonso will den Gegenbeweis erbringen. Doch lässt sich auf Gefühle wetten? Was als Spiel beginnt, nimmt schnell eine gefährliche Wendung.
»Così fan tutte« entstand 1790 und beschloss die heute sogenannte Mozart / Da Ponte-Triologie.

Premiere
22. Mai 2026
Marguerre-Saal

Mit Amber Fasquelle, Theresa Immerz, Indre Pelakauskaite, Ipcá Ramanović, João Tarleira, James Young
Opernchor des Theaters und Orchesters Heidelberg / Philharmonisches Orchester Heidelberg
Musikalische Leitung: Clemens Flick / Regie: Magdalena Fuchsberger / Bühne und Kostüme: Monika Biegler / Video: Christian Weißberger / Lichtdesign: Ralph Schanz / Choreinstudierung: Florian Daniel / Dramaturgie: Ulrike Schumann / Musiktheaterpädagogik: Annabelle Ruth

Andantino

5. Kammerkonzert

mit Werken von Richard Strauss, Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart

»Capriccio« ist 1942 das letzte Bühnenwerk von Richard Strauss. Das Sektett wird zu Beginn der Oper gespielt – eine Art Ouvertüre. Mit den Mitteln des späten 19. Jahrhunderts wird hier aus der Mitte des 20. die Zeit des späten 18. beschrieben.

Schuberts Violinsonate in A-Dur wurde 1851 posthum veröffentlicht, aber 1817 komponiert und höchstwahrscheinlich bei einer »Schubertiade« aufgeführt, den fröhlichen Abenden voller Musik und Unterhaltung, die er mit seinen Freunden verbrachte. Die charakteristische Lyrik und die reiche harmonische Palette spiegeln Schuberts zunehmende technische Sicherheit in diesem Genre wider.

Das Streichquintett KV 516, das dunkle Gegenstück zum prachtvoll strahlenden C-Dur-Quintett, führt in jene g-Moll-Region, die Mozart besonders nahestand. Kein Wunder, dass dieses Werk zu seinen eindrucksvollsten Kammermusikschöpfungen zählt – und bis heute als eines der tiefgründigsten und bewegendsten Stücke der gesamten Kammermusikliteratur gilt.

17. Mai 2026
Alter Saal

Franz Schubert: Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. post. 162 D 574
Violin: Caroline Korn / Klavier: Elke Burger von Stein

Richard Strauss: Sektett für Streicher aus der Oper »Capriccio« op. 85 /
Violin: Iseon Kim, Sebastian Eckoldt / Viola: Waldemar Darscht, Muriel Weißmann / Violoncello: Sebastián Escobar Avaria, Min-yung Lee

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquintett Nr. 4 g-Moll KV 516
Violin: Moran Choi, Johannes Hehrmann / Viola: Sabine Ehscheidt, Leyla Hehrmann / Violoncello: Patrick Burkhardt

Elisabeth!

von Mareike Fallwickl / Burgtheater Wien

Elisabeth betritt die Bühne. Sie ist Kaiserin von Österreich, Königin von Ungarn, Schönheitsideal, Ehefrau, Mutter, Sportlerin – und seit über 100 Jahren tot. Wie blickt sie selbst auf ihr Leben im Rampenlicht des 19. Jahrhunderts zurück? Auf ihr Fortleben als Ikone in dutzenden Filmen und Serien. Sisis Gesicht ziert Süßigkeiten und Souvenirs, sie ist das Vorzeigebild Österreichs, der Liebling einer Nation. Gleichzeitig wird sie als Rabenmutter bezeichnet, als essgestört, eitel und selbstsüchtig. Wer ist die Frau hinter all den Bildern und Geschichten?

Die junge Regisseurin Fritzi Wartenberg inszeniert Mareike Fallwicks Monolog »Elisabeth!« und wirft einen vielschichtigen und feministischen Blick auf den Habsburger-Superstar.

Uraufführung
1. Mai 2026
Marguerre-Saal

Regie: Fritzi Wartenberg / Bühne: Jessica Rocketroh / Kostüme: Leonie Falke / Musik: Lilian Kaufmann, Elena Ulrich / Licht: Roman Sobotka / Dramaturgie: Christina Schlogl

Mit Stefanie Reinsperger

Live-Musik: Lilian Kaufmann / Elena Ulrich



Stefanie Reinsperger in »Elisabeth!«

BEEEEEEEE

Beethoven-Zyklus
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Beethovens 8. Sinfonie steht im Kontrast zu den sie umrahmenden großen Sinfonien Sieben und Neun. Sie klingt, als ob der Komponist noch einmal den musikalischen Witz hervorkehrt – ganz wie sein Lehrer Joseph Haydn es vorgemacht hatte. Die kurze 8. Sinfonie greift auf bereits überwundene Formen zurück. Doch in dem Maß, in dem Beethoven sie in Frage stellt, ist er ein Neuerer par excellence. Wieder zeigt sich: Beethoven ist ein kreativer Geist ohne Schranken – und das, obwohl er zu diesem Zeitpunkt nur noch innerlich hören kann.

29. Mai 2026
Alter Saal

Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Mino Marani

Freiraum

Choreografen von Joan Ferré Gómez, Yi-Wei Lo, Lucía Nieto Vera und Adrien Ursulet

Wir gehen einen Schritt weiter: In diesem »Freiraum« erhalten die Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg erneut die Möglichkeit, ihre choreografischen Fähigkeiten zu entwickeln und zu präsentieren. Doch jetzt kreieren sie längere und umfassendere Stücke.

Gemeinsam mit ihren Kolleg*innen erschaffen sie komplexe Bewegungslandschaften und erzählen Geschichten, die ihre individuellen künstlerischen Handschriften sichtbar machen. Dabei zeigt »Freiraum« nicht nur die tänzerische Virtuosität unserer Compagnie, sondern auch die künstlerische Tiefe, die entsteht, wenn Tänzer*innen zu Choreograf*innen werden und neue Perspektiven auf Bewegung und Ausdruck eröffnen.

Uraufführung
15./16./17. Mai 2026
Zwinger 1

Mit Rose Brouwer, Jochem Eerdekens, Joan Ferré Gómez, Marc Galvez, Polina Kluchnikova, Yi-Wei Lo, Lucía Nieto Vera, Jorge Soler Bastida, Kuan-Ying Su, Ana Torre, Adrien Ursulet, Aleksandra Vučeva

Projektorganisation: Marc Galvez, Ana Torre

Das Theater und Orchester Heidelberg dankt
octapharma



Aalaapi

אלאפי

von Collectif Aalaapi
Tour produced by La Messe Basse
in englischer und französischer Sprache sowie auf Inuktitut mit deutschen Übertiteln

Mit großem Geschick entwirft Laurence Dauphinais eine leise und poetische Arbeit – und erzählt anhand von dokumentarischem Material die Geschichte von indigenen Künstler*innen, die zwischen verschiedenen Lebensrealitäten pendeln: von der kanadischen Großstadt bis hinter den Polarkreis. »Aalaapi« lädt das Publikum dazu ein, die Erfahrung einer offenen Begegnung mit dem Unbekannten zu machen und weist damit über jede reale oder erdachte Grenze hinaus.

Uraufführung
2. Mai 2026
Alter Saal

Konzept: Laurence Dauphinais, Marie-Laurence Rancourt / Regie: Laurence Dauphinais / Radiodokumentation: Marie-Laurence Rancourt, Daniel Capella / Bühne und Kostüme: Odile Gamache / Licht: Chantal Labonté / Musik: Antonin Wyss / Sounddesign: Joël Lavoie / Video: Guillaume Vallée / Animation: Camille Monette-Dubeau

Mit Nancy (Niapi) Saunders, Cynthia Pitsiulak

Eingeladen zum Stückemarkt des Berliner Theaterfestivals 2021 (abgesagt wegen der Corona-Pandemie)



Nancy (Niapi) Saunders in »Aalaapi«

Frosch im All

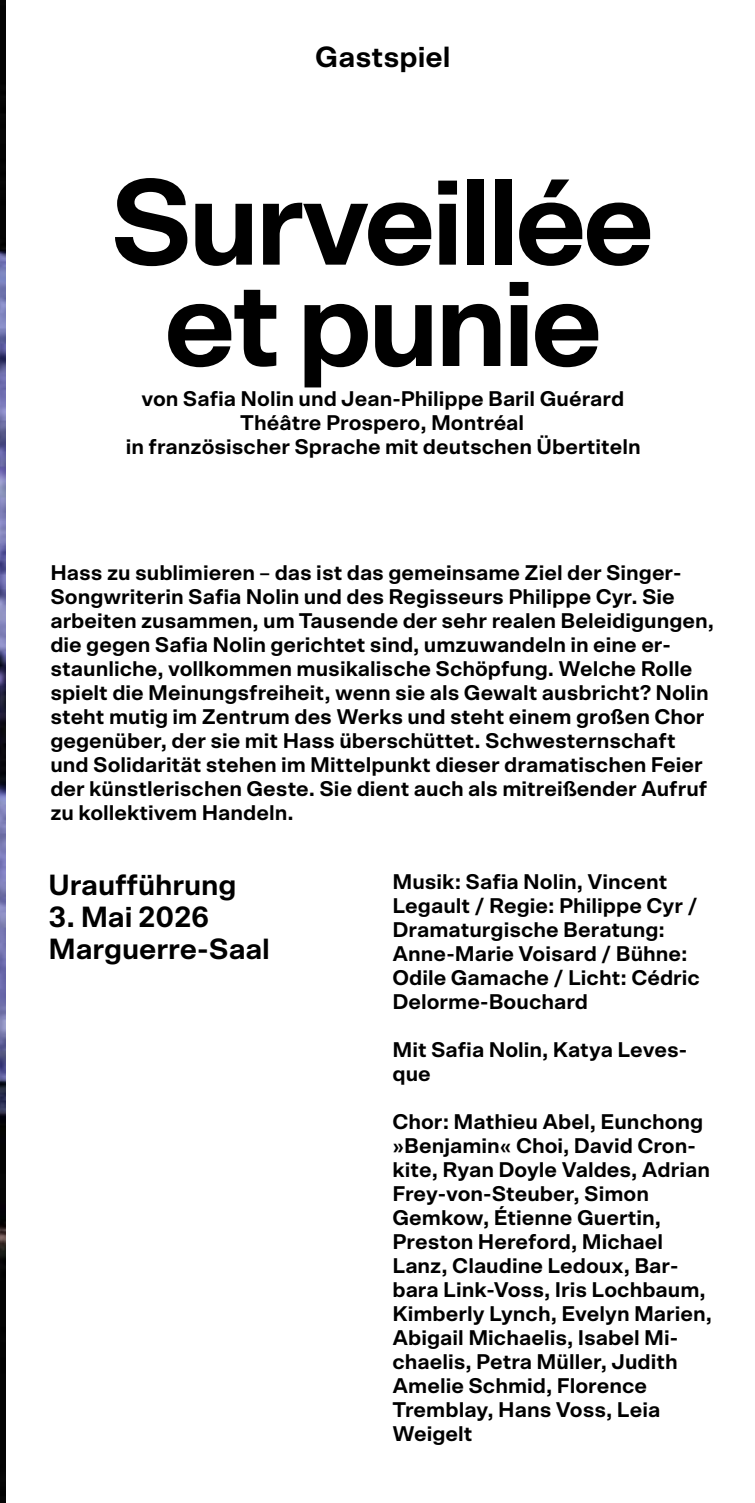
Gastspiel des 1.FC Heidelberg

Der 1.FC Heidelberg, nicht mehr nur ein Frauen-Chor, nein, jetzt auch noch zum singenden Forscherinnen-Club geworden, also zum 1.FC-FC sozusagen, präsentiert sein neues Programm »Frosch im All«.

Da wird stylisch im POA (Pink Over All) geforscht, was das Reagenzglas hergibt. Und weit darüber hinaus. Wie weit, das hat den 1.FC-FC selbst überrascht. Eine Frage jagt die andere, untermalt mit Glanzstücken aus dem unglaublichen Universum musikalischer Möglichkeiten. Ist der Forscherinnendrang einmal durchgedrungen, der innere Frosch überwunden und der Körper gestählt für Abenteuer, gibt es nichts, was einen 1.FC-FC noch aufhalten kann.

So aufregend, dass die Zeit stehen bleibt, so unterhaltsam, dass die Masse unserer Fantasie und die Masse Ihres Vergnügens unermüdlich gravitieren. Und am Ende finden wir vielleicht noch die Antwort auf die Frage, warum das Universum nicht alle Wünsche erfüllen kann? Es bleibt spannend.

17. Mai 2026
Alter Saal



Surveillée et punie

von Safia Nolin und Jean-Philippe Baril Guérard
Théâtre Prospero, Montréal
in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Hass zu sublimieren – das ist das gemeinsame Ziel der Singer-Songwriterin Safia Nolin und des Regisseurs Philippe Cyr. Sie arbeiten zusammen, um Tausende der sehr realen Beleidigungen, die gegen Safia Nolin gerichtet sind, umzuwandeln in eine erstaunliche, vollkommen musikalische Schöpfung. Welche Rolle spielt die Meinungsfreiheit, wenn sie als Gewalt ausbricht? Nolin steht mutig im Zentrum des Werks und steht einem großen Chor gegenüber, der sie mit Hass überschüttet. Schwesternschaft und Solidarität stehen im Mittelpunkt dieser dramatischen Feier der künstlerischen Gäste. Sie dient auch als mitreißender Aufruf zu kollektivem Handeln.

Uraufführung
3. Mai 2026
Marguerre-Saal

Musik: Safia Nolin, Vincent Legault / Regie: Philippe Cyr / Dramaturgische Beratung: Anne-Marie Voisard / Bühne: Odile Gamache / Licht: Cédric Delorme-Bouchard

Mit Safia Nolin, Katya Levesque

Chor: Mathieu Abel, Eunhong »Benjamin« Choi, David Cronkite, Ryan Doyle Valdes, Adrian Frey von Stauber, Simon Gernkow, Étienne Guertin, Preston Hereford, Michael Lanz, Claudine Ledoux, Barbara Link-Voss, Iris Lochbaum, Kimberly Lynch, Evelyn Marien, Abigail Michaelis, Isabel Michaelis, Petra Müller, Judith Amelie Schmid, Florence Tremblay, Hans Voss, Leia Weigelt

1.FC Heidelberg



1.FC Heidelberg

zwinger

zwinger x gedenken neu denken

Lesung und Gespräch mit Autorin Susanne Siegert über ein neues Erinnern an den Holocaust

Unsere Erinnerungskultur muss sich verändern. Wie und warum, legt Susanne Siegert in diesem Buch dar. Sie plädiert für eine pluralistische, neue Gedenkarbeit mit einem Schwerpunkt auf der Verantwortung der Nachfahren der Täter*innengeneration anstelle unserer »einstudierten« gemeinsamen Rückschau mit den Opfern. Es geht um weniger bekannte NS-Verbrechen, Orte und Opfergruppen. Gleichzeitig zeigt dieses Buch, wie wichtig eine aktivere, vielfältigere Gedenkkultur ist, um künftige Generationen auch ohne direkte Zeitzeugenberichte zu erreichen.

Susanne Siegert, geboren 1992, ist Journalistin und eine der bekanntesten Stimmen der digitalen Erinnerungskultur in Deutschland. Sie klärt auf Instagram (@keine.erinnerungskultur) und TikTok über den Holocaust auf. Für ihre innovative und engagierte Arbeit wurde sie 2024 mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet, 2025 erhielt sie den Margot Friedländer Preis.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg statt.

zwinger x
21. Mai 2026
Zwinger 3

Erased

von Coleen Shirin MacPerson
Open Heart Surgery Theatre, Toronto
in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

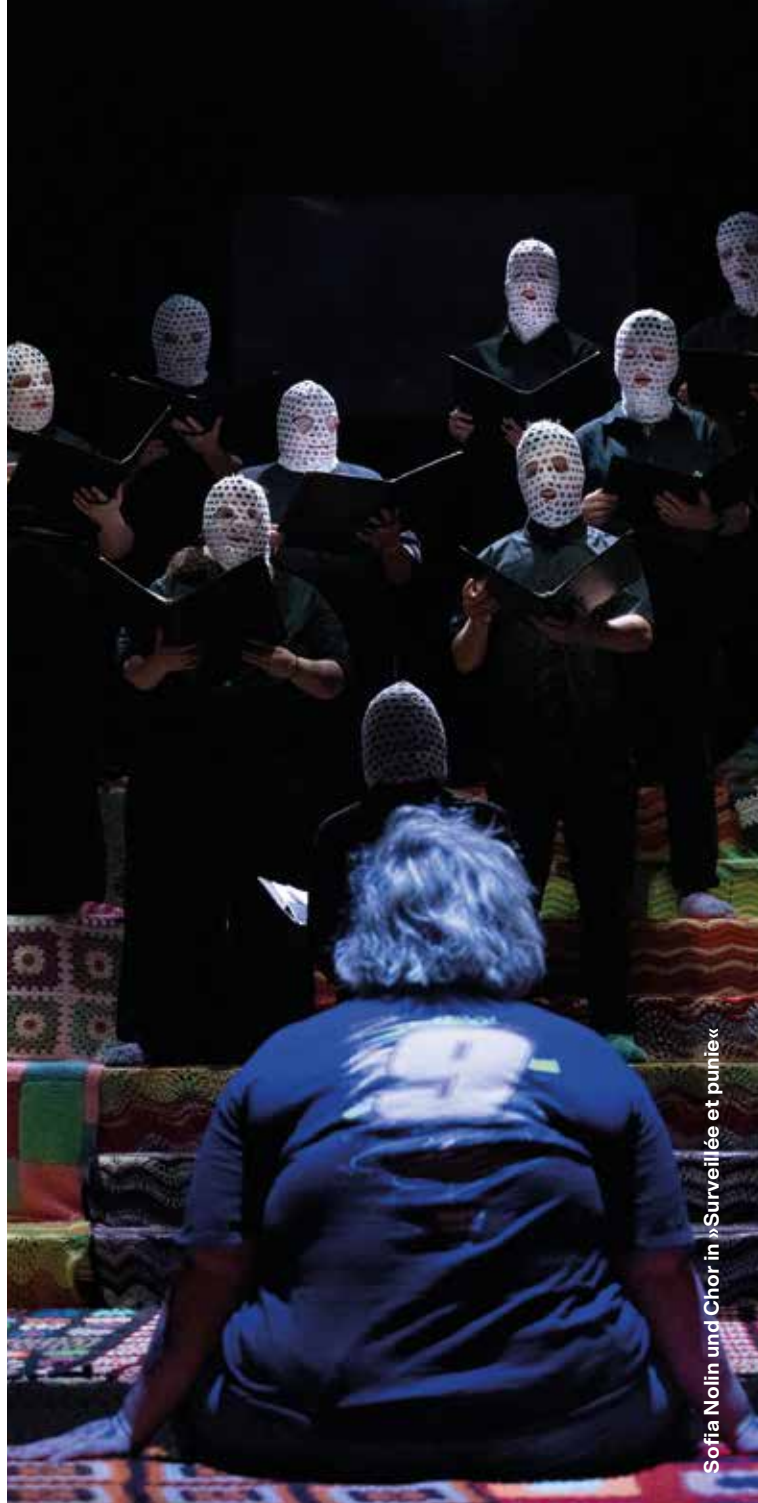
»Erased« entführt uns in eine Grußkartenfabrik in einer Welt nach dem Klimawandel. Dort sind die Arbeiter*innen gezwungen, Quoten zu erfüllen und absurde Grußkarten herzustellen, während sie in der Maschinerie, die sie kontrolliert und auslöscht, ums Überleben kämpfen. Das Stück thematisiert unsere Produktionssucht im Spätkapitalismus und ruft dazu auf, den Zustand unseres Planeten genauer zu betrachten. Als surreale Mischung aus Absurdität, schwarzem Humor, politischem Theater und Poesie erforscht »Erased«, wie der Ausbruch einer sanften Revolution zur Flamme wird und den Widerstandsgeist entfacht, der sie am Leben erhält.

Uraufführung
3. Mai 2026
Zwinger 1

Text und Regie: Coleen Shirin MacPerson / Bewegungsregie: Aïk Sideris / Komposition und Musikalische Leitung: Amy Nostbakken / Sounddesign: Richard Feren / Bühne und Licht: Nick Blais / Kostüm: Jung A Im / Inszenierung: Tara Mohan / Produktionsleitung: Lisa Alves

Mit Miranda Calderon, Ericka Leobrerä, Nancy McAlear, Annika Tupper

Chor: Zina Ahmed, Dylan Carter, Jenna Geen, Melissa Kiley, Emma Ly, Zoe Magirias, Jobina Sitoh 司徒加惠



Safia Nolin und Chor in »Surveillée et punie«

Theaterrat

Wir brauchen euren Rat! Das junge Theater öffnet seine Türen und lädt Schulklassen der Klassenstufen 6, 7 und 8 dazu ein, ihr eigenes Theater zu gestalten.

Im Rahmen eines Planspiels wird ein Theater eröffnet, ein Spielplan erstellt und Werbung produziert. Die Schüler*innen erhalten Einblicke in die Abläufe und Strukturen eines Theaters und haben gleichzeitig die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen direkt spielerisch umzusetzen.

Dabei beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage: Wie kann ein Theater für und von jungen Menschen aussehen?

Wir freuen uns auf Anmeldungen von einzelnen Schulklassen. Anmeldung über jungestheater@theater.heidelberg.de

5. Mai 2026
Zwinger 3

Lesezeit

Katharina Ley liest aus »Antillengeschichten« von Hilde Domin

Für seine dritte Arbeit in Heidelberg mit dem Titel »Auf der anderen Seite des Mondes« nimmt sich Regisseur Marcel Kohler dem Leben und dem Werk einer ganz besonderen Künstlerin an: Hilde Domin. Ausgehend von ihrer Wortkunst entwickelt der Regisseur einen Reigen aus szenischen Miniaturen, ein Panorama über das Weggehen und Bleiben, über die Poesie in den Dingen und ein Leben »unter Akrobaten und Vögeln«.

Von den Nationalsozialisten ins Exil gezwungen, fand Hilde Domin ihre Heimat im Wort. Sie lebte zunächst in Italien und floh 1939 in die Dominikanische Republik.

In der Lesezeit präsentiert Katharina Ley drei frühe Prosawerke aus den »Antillengeschichten« von Hilde Domin, entstanden in den 1940er-Jahren auf der Insel, nach der sie sich benannte. Diese literarische Schaffensphase zeigt eine noch unbekanntere Facette von Domin als Erzählerin während ihrer Zeit im Exil. Genaue und scharfsinnige Beschreibungen des Erlebten verbinden sich in diesen Geschichten mit großer Neugier und Offenheit gegenüber dem Unbekannten.

21. Mai 2026
Stadtbücherei

Stadtbücherei Heidelberg

Informationen und Tickets

THEATERKASSE
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de
Online-Tickets unter www.theater.heidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE
Jochen Deuschler
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

GRUPPENRESERVIERUNGEN
Organisation, Beratung und Ticketing
Schul- und Kindergartengruppen, Junges Abo
Tonia Außerl
06221 / 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de

Gruppenangebote
Irene Crosignani
06221 / 5835 582, gruppenangebote@theater.heidelberg.de
Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de
(Mo, Di, Do, Fr 10:00-13:00 Uhr und 16:00-18:15 Uhr)

ERMÄßIGT: IMMER -50 %
Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte (ab GdB 50), Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJler*innen sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes bei Vorlage des entsprechenden Ausweises

IMMER RECHTZEITIG INFORMIERT
Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Infomaterial des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich:
Theater und Orchester Heidelberg, Versand,
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg

